

ÄNDERUNG

Das Fach «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» (ERG) wird seit der Einführung des Lehrplans Volksschule sowohl durch die Schule wie auch durch die Landeskirchen unterrichtet – eine schweizweit einzigartige Sonderlösung. Nun ändert sich das.

» SEITE 5



FÖHRENWÄLDLI

Das Föhrenwäldli ist beliebt. Die schöne Aussicht über Degersheim bis hin zum Alpstein zieht viele Menschen an. Doch welcher ist der korrekte Name von diesem Flecken Erde?

» SEITE 10

GRUNDBUCHAMT

Der Gemeinderat Degersheim hat Jennifer Putz als Mitarbeiterin des Grundbuchamts gewählt. Sie tritt ihre Stelle per 1. April 2021 in einem 40-Prozent-Pensum an.

» SEITE 10

Coronavirus: Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats:
«Vor einer Ansteckung schützen Sie sich, indem Sie die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten. Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln.»

Neue Dreifachhalle ist eine Chance für den Schul- und Vereinssport



Der geplante Neubau der Dreifachhalle und des Musikschulzentrums Feld kommt am gleichen Standort wie der heutige Turnhallenkomplex zu stehen.

FLAWIL Der 7. März 2021 ist für Flawil ein wegweisender Tag. Der Gemeinderat lässt nicht nur über die Neugestaltung des Marktplatzes und über das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach, sondern auch über den Neubau einer Turnhalle – als Dreifachhalle – mit Musikschulzentrum abstimmen. Der Rat unterbreitet der Bürgerschaft als Hauptantrag die Ausführung des Neubaus «Dreifachhalle und Musikschulzentrum Feld» als Betonbau und als Variantenantrag als Holzbau. In einer Stichfrage können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger schliesslich bestimmen, welche der beiden Varianten sie bevorzugen, wenn beide angenommen werden.

Der Turnhallenkomplex Feld unmittelbar neben dem Oberstufenzentrum ist in die Jahre gekommen. Er besteht aus einer Doppelhalle mit Baujahr 1974 sowie einer kleineren Halle und einer Hauswartwohnung (heutige Musikschule) mit Baujahr 1956. Abgesehen von kleineren Reparatur- oder Renovierungsarbeiten sowie der Sanierung der Holzdecke wurde am Gebäude nie etwas verändert. Im Keller von Trakt 1 des Oberstufenzentrums befindet sich eine Heizzentrale aus dem Jahr 1972. Sie ist bezüglich baulichem

Zustand, Alter und Effizienz nicht mehr auf dem heutigen Stand der Technik. Der Turnhallenkomplex und die Heizzentrale bedürfen einer grundlegenden Sanierung.

Der Neubau ist als schlichter Zweckbau konzipiert und erstreckt sich über drei Stockwerke.

Neubau oder Sanierung

Ob eine Sanierung oder ein Neubau die wirtschaftlich sinnvollere Lösung darstellt, wurde mittels einer Bauanalyse und Machbarkeitsstudie geklärt. Diese kam zum Schluss, dass die 1974 erstellte Doppelturnhalle für rund fünf Millionen Franken zwar sanierbar wäre. Es könne jedoch nicht garantiert werden, dass die Sanierung im technischen und energetischen Bereich für die nächsten 25 Jahre standhält. Dagegen sei die Sanierung der 1956 erstellten Halle 3 inklusive der ehemaligen Hauswartwohnung (heutige Musikschule) nicht mehr denkbar. Die Halle müsste in allen Bereichen aufgerüstet werden, was die Kosten eines Neubaus erreichen würde. Deshalb entschied sich der Gemeinderat für einen Neubau und gegen eine Sanierung.

Folgetext von Seite 1

Am gleichen Standort

Der geplante Neubau von Turnhalle und Musikschulzentrum kommt aufgrund von ortsbaulichen und funktionalen Überlegungen am gleichen Standort wie der heutige Turnhallenkomplex zu stehen. Auf der Süd-, Ost- und Nordseite wird der Neubau, gleich wie der heutige Turnhallenkomplex, an den Pausenplatz, den Allwetterplatz und die Laufbahn grenzen. Der Neubau ist als schlichter Zweckbau konzipiert und erstreckt sich über drei Stockwerke. Der grosse Sportbereich beherbergt eine Dreifachhalle mit Materialräumen und Garderoben. Im Westflügel ist unter anderem das neue Musikschulzentrum untergebracht. Es ist vom Sportbereich baulich sowie akustisch abgetrennt und erstreckt sich über das erste und das zweite Obergeschoss, welche mit einer internen Treppe verbunden sind. Die drei Stockwerke sind mit Treppenhaus, Lift und Fluchttreppe erschlossen.

Über 100 Rückmeldungen

Im ersten Quartal 2020 konnte sich die Bevölkerung im Rahmen einer Vernehmlassung zum Projekt «Turnhalle und Musikschulzentrum Feld inklusive Heizzentrale» äussern. Während der Vernehmlassungsfrist sind über 100 Rückmeldungen eingegangen. Das Echo fiel grundsätzlich positiv aus. Es zeigte sich, dass der Neubau einer Sanierung deutlich vorgezogen wird. Nebst der allgemeinen Zustimmung haben die Vernehmlassungsteilnehmenden auch viele Anregungen geäussert. Die beiden wichtigsten Anliegen waren die Planung einer vollständigen Dreifachhalle anstelle der vorgeschlagenen Doppelhalle B so-

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönliche Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch

Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 29. Januar 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 21. Januar 2021

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 26. Januar 2021



Visualisierung des Betonbaus: der Blick auf die Süd- und die Westfassade.

wie die Realisierung eines Provisoriums während der Bauzeit. Der Gemeinderat gab aufgrund der Vernehmlassung die Ausarbeitung einer Projektvariante mit Dreifachhalle in Auftrag.

Betonbau oder Holzbau

Ende November 2020 gelangte die IG Nachhaltige Zukunft Flawil an den Gemeinderat und regte an, das Neubauprojekt als Holzbau und die Heizzentrale mit Sonnenkollektoren und Holzschnitzelheizung auszuführen. An der Bürgerversammlung vom 24. November 2020 kam in der allgemeinen Umfrage der vorgesehene Neubau ebenfalls zur Sprache. Deshalb hat sich der Gemeinderat am 8. Dezember 2020 nochmals vertieft mit dem Turnhallen-Neubau befasst und entschieden, von einer Doppelhalle B abzusehen und der Bürgerschaft eine Dreifachhalle zu unterbreiten. Und zwar in der ursprünglich vorgesehenen «Betonbau-Version», aber als Variante auch in der «Holzbau-Version».

Unterstützung während der Bauzeit

Auf die Realisierung eines Provisoriums während der Bauzeit wird jedoch verzichtet. Der Gemeinderat ist aber bereit, den Nutzenden – der Schule und den Vereinen – während der Bauphase je 80 000 Franken zur Verfügung zu stellen und diese Kosten ins Budget der Erfolgsrechnung aufzunehmen. Dieser Betrag soll es der Schule und den Vereinen ermöglichen, eigene Provisoriumslösungen wie Einmietung in Hallen oder Alternativprogramme wie zum Beispiel Fitnesscenter, Eisbahn, Freibad oder Kletterhalle zu finden. Zudem ist der Gemeinderat bereit, gemeindeeigene Grundstücke für allfällige Provisorien der Vereine oder der Schule nach Möglichkeit zur Verfügung zu stellen.

Mit über 90 Prozent erneuerbarer Energie betriebene Heizzentrale

Seit 1972 befindet sich im Keller des Oberstufenzentrums eine Heizzentrale. Sie beliefert im Rahmen eines Wärmeverbunds nicht nur sämtliche Gebäude des Oberstufenzentrums mit Wärme, sondern auch das Primarschulhaus Feld, den Kindergarten Feld, den Lindensaal, die reformierte Kirche sowie die Seniorensiedlung Feld. Die Lebensdauer der Heizzentrale mit ihren Fernwärmeleitungen und Unterstationen neigt

sich nach 47 Jahren dem Ende zu. Zudem genügen die bisherigen Brennstoffe Heizöl und Erdgas als alleinige Energieträger den künftigen gesetzlichen Ansprüchen für öffentliche Gebäude nicht mehr. Bei der Projektierung des Neubaus des Turnhallenkomplexes hat sich gezeigt, dass eine neue Heizzentrale sinnvollerweise im geplanten Neubau untergebracht wird. In dessen Untergeschoss ist genügend Raum vorhanden, um eine Eisspeicherheizung zu platzieren. Der Gemeinderat hält an der Eisspeicherheizung fest, da er diese als genauso ökologisch erachtet wie die von der IG Nachhaltige Zukunft Flawil vorgeschlagene Holzschnitzelheizung. Ergänzt mit einer Photovoltaikanlage, einem Blockheizkraftwerk und einem mit Biogas betriebenen Spitzenlastkessel ergibt dies eine mit über 90 Prozent erneuerbarer Energie betriebene Heizzentrale. Die reformierte Kirchgemeinde und die Seniorensiedlung Feld unterstützen diese Lösung.

Finanzielles

Die Kosten für den Neubau der Dreifachhalle und des Musikschulzentrums Feld als Betonbau betragen 17,91 Millionen Franken; jene für die Holzbau-Variante 18,66 Millionen Franken. Die Kosten der Heizzentrale von 1,99 Millionen Franken sind jeweils darin enthalten. Die Bürgerschaft hat an der Urnenabstimmung vom 19. April 2020 mit der Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019 drei Millionen Franken zur Vorfinanzierung für den Neubau der Turnhalle und des Musikschulzentrums Feld genehmigt. Die Abschreibungen der Hauptvariante als Betonbau belaufen sich während 25 Jahren auf jährlich rund 637 000 Franken. Bei der Annahme der Variante als Holzbau belaufen sich die jährlichen Abschreibungen während 25 Jahren auf rund 667 000 Franken. Dank der Auflösung der Vorfinanzierung fliessen während der Abschreibungsdauer bei beiden Varianten jährlich 120 000 Franken zurück. Die Amortisation der Heizzentrale erfolgt über einen vereinbarten Energiepreis für die reformierte Kirchgemeinde und für die Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil.

Abstimmungsprozedere

Gemäss Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen kann der Gemeinderat der Bürgerschaft zusätzlich zum Hauptantrag eine Variante unterbreiten.

Folgetext von Seite 2

Von dieser Möglichkeit macht der Rat Gebrauch. Aus Kostengründen wird der Bürgerschaft als Hauptantrag der Bau der Dreifachhalle und des Musikschulzentrums als Betonbau beantragt. Als Variantenantrag wird die Ausführung als Holzbau unterbreitet. Mit der vorliegenden Abstimmung können die Flawiler Stimmberechtigten zu beiden Varianten Stellung beziehen. Falls beide Varianten angenommen werden, können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit der Stichfrage Stellung nehmen, welche Variante bei einer Annahme bevorzugt wird. Ein einfacheres Abstimmungsverfahren lässt das Gemeindegesetz bei einem Variantenantrag nicht zu.

Was passiert bei einer Ablehnung?

Sollte die Abstimmungsvorlage von der Bevölkerung abgelehnt werden, wären vorerst eine umfassende Analyse und eine Standortbestimmung notwendig, um über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Es müsste wohl ein von Grund auf neues Projekt mit Wettbewerb gestartet werden.

Zudem würde die Vorfinanzierung von drei Millionen Franken aufgelöst und in die Erfolgsrechnung 2021 fliessen.

Ergänzende Unterlagen

Wer sich zusätzlich informieren will, findet ergänzende Unterlagen wie Abstimmungsgutachten (Vorabzug), Pläne oder die Kostenschätzungen auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» oder kann diese bei der Ratskanzlei, Telefon 071 394 17 60, beziehen.

Fazit des Gemeinderats

Für den Gemeinderat stellt die neue Dreifachhalle mit zeitgemässer Grundausrüstung sowohl für die Schule als auch für den Jugend-, Vereins- und Erwachsenensport eine Chance dar. Da das Bedürfnis von Schule und Vereinen nach einer Dreifachhalle gross ist, hat der Rat die ursprünglich vorgesehene Doppelhalle B nicht mehr weiterverfolgt. Integriert in das Projekt ist der Neubau des Musikschulzentrums. Dadurch kann die Mu-

sikschule von den heute dezentralen Standorten neu unter einem Dach mit optimaler Infrastruktur wirken. Und mit der Heizzentrale kann eine moderne und zukunftsgerichtete Anlage mit 90 Prozent erneuerbarer Energie realisiert werden.

Gemeinderat empfiehlt doppeltes Ja

Der Gemeinderat trägt eine finanzielle, aber auch eine ökologische Verantwortung. Aus finanziellen Gründen unterbreitet er deshalb der Bürgerschaft als Hauptantrag die Ausführung als Betonbau. Als Variante, insbesondere aus ökologischen Gründen, unterbreitet der Rat der Bürgerschaft eine Ausführung als Holzbau. Die Mehrkosten eines Holzbaus betragen 742 000 Franken. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, sowohl dem Hauptantrag «Betonbau» als auch dem Variantenantrag «Holzbau» zuzustimmen. Da für den Rat beide Varianten genehmigungsfähig sind, verzichtet er bei der Stichfrage auf eine Empfehlung.

Bitte nur in dringenden Fällen ins Gemeindehaus

FLAWIL Angesichts der angespannten epidemiologischen Lage hat der Bundesrat in der vergangenen Woche weitere Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus beschlossen. Aufgrund der verschärften Massnahmen wird die Bevölkerung gebeten, nur in dringenden Fällen ins Gemeindehaus zu kommen.

Mit den verschärften Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus sollen in den kommenden Wochen möglichst wenige Kontakte stattfinden. Trotzdem versucht die Gemeindeverwaltung, die Dienstleistungen für die Einwoh-

nerinnen und Einwohner möglichst lückenlos aufrechtzuerhalten. Dazu werden gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Um diese bestmöglich zu schützen, wird die Bevölkerung gebeten, nur in dringenden Fällen ins Gemeindehaus zu kommen. Die meisten Dienstleistungen können telefonisch, online oder postalisch bezogen werden. Die Telefonnummern der Abteilungen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Ämter / Abteilungen» zu finden. Die Online-Dienstleistungen sind unter der Rubrik «Gemeindehaus → Online-Schalter» aufgeschaltet.

Fixe Zeitfenster für Fragen zu den drei Sachgeschäften

FLAWIL Am 7. März 2021 stimmen die Flawiler Stimmberechtigten über die Neugestaltung des Marktplatzes, über das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach sowie über den Neubau Dreifachhalle mit Musikschulzentrum Feld ab. Nachdem der Bundesrat die Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus verschärft hat, verzichtet der Gemeinderat auf die geplante Durchführung einer Orientierungsversammlung. Dennoch besteht für die Stimmberechtigten die Möglichkeit, Fragen zu den drei Sachgeschäften zu stellen.

Anstelle der Orientierungsversammlung können sich Flawiler Stimmberechtigte für fachliche und politische Fragen zu den drei Sachgeschäften für fixe Zeitfenster mit einer Dauer von jeweils 15 Minuten anmelden. Diese werden am Mittwoch, 10. Februar 2021, im Lindensaal von 17.30 bis 21 Uhr angeboten. Zwischen 18.45 und 19 Uhr gibt es eine 15-minütige Pause. Pro Zeitfenster können sich maximal zwei Personen gemeinsam anmelden. Die Reservierung eines Zeitfensters für eine oder mehrere der drei Abstimmungsvorlagen nimmt die Ratskanzlei ab sofort unter der Telefonnummer 071 394 17 60 entgegen.

Im Lindensaal stehen jeweils die zuständigen Mitglieder des Gemeinderats sowie die Fachplaner zur Verfügung. Bei der Neugestaltung des Marktplatzes sind dies Gemeindepräsident Elmar Metzger sowie die Architekten Stephan Sintzel und André Schmid. Beim Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach stehen Gemeinderat Pascal Bossart und Ingenieur Adrian Baumgartner Red und Antwort. Und beim Neubau Dreifachhalle und Musikschulzentrum beantworten Schulratspräsident Christoph Ackermann sowie Architekt Heinz Eggenberger und TBF-Geschäftsführer Urs Haaf die Fragen der Stimmberechtigten.

TODESFÄLLE

Gestorben am 13. Januar 2021 in Flawil: **Ljubetic, Pavao**, von Flawil, geboren am 11. Mai 1941, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberdorfstrasse 1, 5egg. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 13. Januar 2021 in St. Gallen: **Cid, Antonio**, von Spanien, geboren am 18. Mai 1953, wohnhaft gewesen in Flawil, Kapellenweg 3. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 14. Januar 2021 in Flawil: **Baumann geb. Wieland, Elfriede Annelise**, von Flawil, geboren am 29. März 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 15. Januar 2021 in Bühler: **Schiess, Walter**, von Herisau, geboren am 25. März 1919, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Bühler, Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 17. Januar 2021 in Flawil: **Bauer geb. Jud, Ida Maria**, von Benken, geboren am 17. Okto-

ber 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 17. Januar 2021 in Herisau: **Funk geb. Weber, Helga**, von Ottenbach, geboren am 12. Juli 1939, wohnhaft gewesen in Egg-Flawil, Obere Egg 1380. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 17. Januar 2021 in Frauenfeld: **Waldburger, Hans Kurt**, von Hundwil, geboren am 17. Mai 1940, wohnhaft gewesen in Flawil, Ruhbergstrasse 29. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 19. Januar 2021 in Uzwil: **Frei geb. Eichholzer, Erika**, von Flawil und Mogelsberg, geboren am 15. Oktober 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, Friedbergstrasse 1. Die Beerdigung findet am Freitag, 22. Januar 2021, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Abstimmungssonntag vom 7. März 2021

Am **7. März 2021** sowie an den Vortagen (im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen) findet folgende Urnenabstimmung statt:

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 15. September 2017 «Ja zum Verhüllungsverbot»;
2. Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID);
3. Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien.

Kommunale Vorlagen

1. Neugestaltung Marktplatz;
2. Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach;
3. Neubau Dreifachhalle und Musikschulzentrum Feld.

Die Urne ist aufgestellt:

Gemeindehaus

Sonntag, 7. März 2021, 9.00 bis 11.00 Uhr

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das **18. Altersjahr** zurückgelegt haben, in der Gemeinde wohnen und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten haben vom 3. bis 5. März 2021 während der ordentlichen Büroöffnungszeit die Möglichkeit, die vorzeitige persönliche Stimme bei der Ratskanzlei (Gemeindehaus, 2. Stock) abzugeben.

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme ab Erhalt des Abstimmungsmaterials von jedem beliebigen Ort im In- oder Ausland aus brieflich abgeben. Diese muss **spätestens am Sonntag, 7. März 2021, bis zur Schliessung der Urne** bei der Gemeinde Flawil eintreffen.

Corona

Die Stimmberechtigten werden gebeten, aufgrund des Coronavirus anstelle der vorzeitigen persönlichen Stimmabgabe und der Stimmabgabe an der Urne nach Möglichkeit die briefliche Stimmabgabe zu nutzen.

Die Stimmberechtigten erhalten die Stimmzettel mit dem Stimmmaterial spätestens am 12. Februar 2021 (Amtliche Zustellfrist). Fehlende Unterlagen können bis Freitag, 5. März 2021, 16.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock) nachbezogen werden.

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2021 eine Lehrstelle als

Unterhaltspraktiker/in EBA

Während der 2-jährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Bereichen des Hauswart- und Unterhaltsdienstes eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die verschiedenen Aufgaben eines/r Unterhaltspraktikers/in.

Du bist...

- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig und motiviert
- handwerklich begabt

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen stehen dir Frau Diana Breitenmoser oder Frau Claudia Schibli, Personaldienst, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail personaldienst@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Unterhaltspraktiker/Unterhaltspraktikerin genau vorgestellt. <https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46>



MEIN ERBE
IST DIE WILDNIS.

Fach «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» künftig im Klassenverband

FLAWIL Das Fach «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» (ERG) wird seit der Einführung des Lehrplans Volksschule sowohl durch die Schule wie auch durch die Landeskirchen unterrichtet – eine schweizweit einzigartige Sonderlösung. Nun ändert sich das. Gemäss dem Beschluss des Regierungsrats wird ab August 2021 das Fach ERG sowohl in der Primarschule als auch auf der Oberstufe zum rein schulischen Fach im Klassenverband.

Seit dem Schuljahr 2017/18 entscheiden die Eltern, ob ihr Kind das Fach «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» bei der Schule (ERG Schule) oder bei den Landeskirchen (ERG Kirchen) besucht. Darum wurden Eltern von Kindern in der 2. oder 6. Primarschulklasse jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres durch die Schulverwaltung gebeten, ihre Wahl mitzuteilen. Das ändert sich nun.

Kritik an der Aufteilung

Die Aufteilung in ERG Schule und ERG Kirchen hat seit deren Einführung zu Kritik seitens der Schulbehörden, Schulleitungen und Lehrpersonen geführt. Wie kann ein Fach, welches Ethik, Religionen und Gemeinschaft heisst, in einer aufgeteilten Klasse unterrichtet werden? Wel-

ches Signal wird ausgesendet, wenn über Werte des Zusammenlebens, über ethische Fragen im gegenseitigen Umgang, über Erfahrungen in der Gemeinschaft in einer aufgeteilten Klasse gesprochen wird? Zudem war der administrative Aufwand gross. Jährlich mussten Eltern angeschrieben und nach ihrer Wahl gefragt werden. Danach mussten die Gruppeneinteilungen vorgenommen, zwei Lehrpersonen zugeordnet, zwei Räume definiert und dann alles bei der Stundenplanung koordiniert werden. Und schliesslich war auch für viele Eltern die Wahlpflicht schwer nachvollziehbar. Der Unterschied zwischen den beiden Angeboten war für sie kaum ersichtlich, wurde doch der gleiche Lerninhalt vermittelt.

Ein Fach, eine Klasse, eine Lehrperson

Neu wird das Fach ERG ab kommendem Schuljahr sowohl in der Primarschule (ab der 3. Klasse) als auch auf der Oberstufe zum rein schulischen Fach im Klassenverband. In der Primarschule wird es in der Regel von der Klassenlehrperson, auf der Oberstufe von einer Fachlehrperson unterrichtet. Der Entscheid begründet sich damit, dass die fragliche Thematik in der ganzen Klassengemeinschaft gefördert und die spaltende Wirkung des bestehenden Modells zwischen den

unterschiedlichen Anspruchsgruppen – oft entlang der Abgrenzung zwischen christlichem und nichtchristlichem Hintergrund – überwunden werden soll. Damit vollzieht der Kanton St.Gallen auch bei diesen Inhalten die Regelung der übrigen Kantone, wobei ERG ein eigenständiges Fach in der Lektionentafel bleiben wird. Dies sichert den hohen Stellenwert der entsprechenden Inhalte und erlaubt es der Schule, ihren gesellschaftlichen Integrationsauftrag zu erfüllen.

Religionsunterricht flexibel ausbauen

Die Schulträger sind gemäss Volksschulgesetz weiterhin verpflichtet, den Religionsunterricht in den Stundenplan aufzunehmen und dafür unentgeltlich Schulräumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Die Landeskirchen bleiben mit dem Religionsunterricht ein wichtiger Teil des Schullebens. Sie können ab Schuljahr 2021/22 den Religionsunterricht entsprechend ihren Bedürfnissen flexibel anbieten. Insbesondere haben sie die Möglichkeit, mit dem Religionsunterricht als Wahlfach auch wieder an die Oberstufe zurückzukehren. Eltern von Kindern, welche schon bis anhin den Religionsunterricht und/oder das Fach ERG Kirchen besucht haben, erhalten in diesen Tagen von den Landeskirchen ein Schreiben.

Ältester Flawiler verstorben

FLAWIL Der älteste Flawiler Walter Schiess ist am Freitag, 15. Januar 2021, verstorben. In wenigen Wochen hätte er seinen 102. Geburtstag feiern können. Während fast 40 Jahren war Walter Schiess in Flawil wohnhaft. Seit November 2018 wohnte er zusammen mit seiner Frau Betty im Alters- und Pflegeheim «Wohnen am Rotbach» in Bühler AR. Die älteste Person im Dorf ist jetzt Gertrud Grob. Sie durfte Anfang November 2020 ihren 101. Geburtstag feiern.

Nur noch auf Voranmeldung

FLAWIL Aufgrund der verschärften Corona-Massnahmen kann die Mütter- und Väterberatung in Flawil jeweils am Donnerstag nur noch Beratungen auf Voranmeldung anbieten. Termine können unter der Telefonnummer 071 393 38 25 oder per E-Mail info@mutter-vater-beratung.ch vereinbart werden.

Chinderchile

KIRCHE Es ist so weit: Mit grosser Freude wird in ein neues Chinderchile-Jahr gestartet. Sechsmal im Jahr treffen sich Kinder mit ihren Begleitpersonen zu einer ökumenischen Feier, die auf die Fähigkeiten von Kindern im Alter von drei bis vier Jahren ausgerichtet ist.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird die Chinderchile am 23. Januar 2021 nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Magdenau (www.se-ma.ch) ist daher ab 23. Januar ein Online-Chinderchile-Bilderbuch zum Thema «Du bist einmalig» aufgeschaltet. Das Chinderchile-Team wünscht viel Spass beim Durchblättern!

Falls Personen auch in Zukunft mit Informationen rund um die Chinderchile bedient werden möchten, sind diese gebeten, ihre E-Mail-Adresse an Corinne Hörler, corinne.hoerler@bluewin.ch, zu senden. So ist man immer auf dem neuesten Stand bezüglich der Durchführung, speziell in der aktuellen Zeit. In diesem Sinne viel Gfreuts im neuen Chinderchile-Jahr! eing.



Die Chinderchile sucht in der Corona-Situation neue Wege.

Ordnungsbussen mit QR-Code

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Kantonspolizei St.Gallen verteilt schon seit längerer Zeit ihre Ordnungsbussen mittels QR-Code. In Zukunft wendet auch der Sicherheitsverbund Region Gossau dieses System an. Die Bussen, welche von den Polizeiasistentinnen und Polizeiasistenten in Flawil und Degersheim verteilt werden, enthalten neu keinen Einzahlungsschein mehr, sondern nur noch einen QR-Code.

Wer künftig eine Ordnungsbuse wegen einer Verkehrsübertretung erhält, findet weder einen Einzahlungsschein noch die Angaben seiner Regelwidrigkeit unter dem Scheibenwischer. Nur noch ein Zettel mit einem QR-Code deutet auf den Gesetzesverstoss hin. Sämtliche Angaben zum zur Last gelegten Verhalten sind auf einer

Internetseite hinterlegt, die mittels QR-Code aufgerufen werden kann. Über diese Seite besteht die Möglichkeit, die Busse via Kreditkarte oder mit einem anderen Zahlungsmittel zu bezahlen. Wer keine Möglichkeit hat, einen QR-Code zu scannen, oder dies nicht tun will, benötigt etwas Geduld. Wird die Ordnungsbuse nämlich nicht innerhalb von 30 Tagen auf dem elektronischen Weg beglichen, erhält die oder der Gebüsste eine Übertretungsanzeige mit Einzahlungsschein per Post zugestellt.



Die Ordnungsbussen enthalten nur noch einen QR-Code.

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für die kommende Badesaison suchen wir per 1. Mai 2021 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Kasse Freibad (Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Selbständiges Abrechnen der Kasse
- Sicherstellung der Eintrittskontrolle
- Vermietung und Verkauf von Gegenständen
- Unterhaltsreinigung des Kassenhauses sowie des Eingangsbereiches
- Erste Hilfe bei Insektenstichen, kleinen Schnitt- und Schürfwunden etc.

Wir wenden uns an eine dienstleistungsorientierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Verständnis für Ordnung und Sauberkeit
- Verständnis für Kundenbedürfnisse
- Bereitschaft für Halbtages- und Wochenendeinsätze
- Durchsetzungsstark, belastbar und motiviert

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen von Studentinnen und Studenten entgegen. Die Einsätze werden stets abgesprochen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Liegenschaften, Herr Oliver Gehrer, unter der Telefonnummer 071 394 17 99 oder per E-Mail oliver.gehrer@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für die kommende Badesaison suchen wir per 1. Mai 2021 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Badaufsicht (Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Zuständig für die Badaufsicht
- Gewährung eines sicheren und kundenorientierten Badebetriebs
- Rettung, Alarmierung und erste Hilfeleistung im Notfall
- Unterstützung des Kassenpersonals beim Verkauf von Eintritt, Abonnementen sowie Shop-Artikeln
- Mithilfe bei Reinigungsarbeiten

Wir wenden uns an eine dienstleistungsorientierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Besitz eines gültigen Brevets igba PRO oder SLRG Pro Pool
- Besitz eines gültigen Moduls BLS-AED
- Bereitschaft für Halbtages- und Wochenendeinsätze
- Flexibel, belastbar und motiviert

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen von entsprechend ausgebildeten Studentinnen und Studenten entgegen. Die Einsätze werden stets abgesprochen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Liegenschaften, Herr Oliver Gehrer, unter der Telefonnummer 071 394 17 99 oder per E-Mail oliver.gehrer@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Einleuchtend.

Ihr Elektropartner rund um die Uhr.

Kontaktieren Sie uns unter 071 393 28 14.

since 1999

Burtischer
Elektro- und Gebäudetechnik AG
elektrisch.ch

Am 10. Januar 2021 ist unser Ehrenmitglied

Paul Hochuli-Hilzinger

im Wohn- und Pflegeheim Flawil im Alter von 89 Jahren gestorben. Zeit seines Lebens hat er sich für die Anliegen des Naturschutzes eingesetzt und die kommunale Aufsichtskommission für die Schutzgebiete ins Leben gerufen.

Mit seinem fundierten Wissen als Grundbuchverwalter hat sich Paul Hochuli tatkräftig und unermüdlich eingesetzt für die Schaffung des Naturschutzreservates «Botsberger Riet», das im Jahr 1995 eingeweiht werden konnte.

Wir gedenken seiner in grosser Dankbarkeit und Anerkennung.

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung
Ruedi Steurer, Präsident

Naturschutzverein Flawil und Umgebung
Silja Marano, Präsidentin

Der Lebenskreis unseres

Ehrenpräsidenten

Paul Hochuli-Hilzinger

hat sich in diesen Tagen geschlossen.

Über Jahre hat er mit seinem umfassenden Wissen über unser Dorf dem Ortsmuseum Flawil wertvolle Dienste erwiesen. Seinen Einsatz für das Dorf und die Ziele des Vereins halten wir gerne in Erinnerung und sind ihm dafür sehr dankbar. Seine Frau Margrit und seine Angehörigen begleiten wir in unseren Gedanken in dieser Zeit der Trauer und des endgültigen Loslassens.

Vorstand Verein Ortsmuseum Flawil

Urs Schärli, Präsident

Flawil, im Januar 2021



*«Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.»*
(Victor Hugo)



Traurig nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Schwester

Annelise Baumann (-Wieland)

29.03.1936 bis 14.01.2021

Dein grosses Herz hat immer für unsere Familie geschlagen. In schwierigen Momenten warst du immer für uns alle da und hast damit den Zusammenhalt in unserer Familie geprägt. Um für andere da zu sein, hast du deine eigenen Bedürfnisse hintangestellt. Dein fröhliches Wesen und dein herzliches Lachen haben uns während deiner Krankheit immer wieder Mut und Zuversicht geschenkt. In unseren Herzen und Erinnerungen wirst du immer bei uns sein!

In Liebe und Dankbarkeit:

Brigitta Baumgartner-Baumann
Marianne Kaune-Baumann
Beat Baumann und Brigitte Straub
Markus Baumann
Michael und Ursina Baumgartner mit Laura
Veronika und Markus Stäheli-Kaune
Stefan Baumgartner
Geschwister und Anverwandte

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Traueradresse: Marianne Kaune, Wisentalweg 5, 9230 Flawil



Überall für alle

SPITEX
Flawil

Die Spitex Flawil bietet in Zusammenarbeit mit dem Restaurant 5egg der dreischibe einen Mahlzeitendienst an.

Für die tägliche Auslieferung der Menus suchen wir ab sofort

kontaktfreudige freiwillige Mitarbeitende

welche die Mahlzeiten ab 10.00 Uhr zu den Kunden innerhalb Flawil ausliefern.

Haben Sie Freude am täglichen Kontakt mit anderen Menschen und besitzen Sie einen Führerausweis (Kategorie B)?

Interessierte melden sich bitte bei der Spitex Flawil, Annina Riklin 071 393 22 12 oder spitex-rechnungsstelle@spitex-hin.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Spitex Flawil
Oberdorfstrasse 1
9230 Flawil

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:

- Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
- Pergolas/Terrassen/Carports
- Fassadenbau/Bedachungen
- Raumakustik
- Bodenbeläge/Terrassenroste
- Fenstermontagen/Sanierungen
- Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch

In unseren Herzen lebst Du weiter, aber wir vermischen Dich. Dennoch bleibt ein ausgefülltes Leben voller Erinnerungen, das uns tröstet und für immer bleibt. (Wilma Schmidt)



Traurig, aber von ganzem Herzen dankbar für die lange und schöne Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater

Walter Schiess-Enz

25. März 1919 – 15. Januar 2021

Nach kurzer Krankheit durfte er nach einem reicherfüllten, gesunden und äusserst zufriedenen Leben einschlafen.

In stiller Trauer:

Betty Schiess-Enz
Marianne und Walter Kurt-Schiess
Andreas Kurt und Oliver Wüest
Markus Kurt mit Linda
Thomas Kurt und Martina Sommer
Selina Kurt und Rolf Schüpbach
Walter und Jolanda Schiess-Zweifel
Matthias Schiess
Fabienne Schiess
Céline Schiess
Verwandte und Bekannte

Die Trauerfeier findet am Freitag, 5. Februar 2021, um 14.00 Uhr im Familienkreis und engen Freundeskreis in der evangelischen Kirche Bühler statt. Damit das Covid-Schutzkonzept eingehalten werden kann, bitten wir um vorgängige Anmeldung bei der Traueradresse.

Die Urne wird anschliessend im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Gais beigesetzt.

Traueradresse: Walter Schiess, Rösslistrasse 16, 9056 Gais (077 479 93 53).

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

STOP CORONA

Aktualisiert am 29.10.2020



- Weniger Menschen treffen.
- Abstand halten.
- Maskenpflicht, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenbereichen und im öffentlichen Verkehr.
- Wenn möglich im Homeoffice arbeiten.
- Gründlich Hände waschen.
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- Hände schütteln vermeiden.
- Mehrmals täglich lüften.
- Veranstaltungen: Öffentlich max. 50 Pers. Privat max. 10 Pers. Ansammlungen im Öff. Raum max. 15 Pers.
- Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.
- Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.
- Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.
- Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

In bestimmten Kantonen gelten strengere Regeln

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



ZABE TREUHAND GMBH

BUCHHALTUNG | BERATUNG | STEUERN

Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um's Ganze geht und sorgen dafür, dass Sie früher Feierabend machen!

- Jahresabschlüsse KMU's
- Steuererklärungen KMU's & Privatpersonen

Kontaktieren Sie uns:

ZABE Treuhand GmbH
Oberbotsbergstrasse 74
9230 Flawil
071 390 00 50
info@zabe-treuhand.ch
www.zabe-treuhand.ch

«Unsere Lösungsansätze sind stets zielgerichtet & transparent»

Ökumene – miteinander auf dem Weg

Mindestens einmal im Jahr bietet sich weltweit die Gelegenheit an, sich über die Grenzen der Konfessionen hinwegzusetzen und gemeinsam zu beten und zu feiern. Das Ereignis, das diese besondere Erfahrung ermöglicht, heisst Gebetswoche für die Einheit der Christen. Christinnen und Christen auf der ganzen Welt beteiligen sich an dieser Gebetswoche, die traditionell vom 18. bis 25. Januar (auf der Nordhalbkugel) oder zu Pfingsten (auf der Südhalbkugel) stattfindet, und betonen immer wieder aufs Neue das Verbindende und nicht das Trennende. Denn wo sich unterschiedliche Glaubensauffassungen in ihren Herzen berühren, erstarkt die Erkenntnis, dass die Praktiken unserer Glaubensnachbarn nicht so seltsam sind, wie man vielleicht denkt.

So pflegen wir seit Jahren auch in Flawil eine überkonfessionelle Gastfreundschaft, wobei in wechselnder

Abfolge die Reformierte, die Evangelisch-methodistische und die Katholische Kirche zu sich einladen, gemeinsam den Sonntag zu feiern und Gott zu loben.

In diesem Jahr lädt die Katholische Kirche am Sonntag, 24. Januar, um 10.15 Uhr zu sich in die St. Laurentiuskirche ein und betont in ihren Eigenheiten erneut nicht das Trennende, sondern das Verbindende. Aufgrund der einschränkenden Massnahmen der Corona-Pandemie sind in der Kirche 50 Plätze und mit Direktübertragung ins Pfarreizentrum zusätzlich 50 Plätze vorhanden. Der Gottesdienst kann aber auch online zu Hause mitgefeiert werden. Link für den Livestream: <https://youtu.be/oHRBKEbwImw>. Wir freuen uns auf diese Feier in einer grossen christlichen Gemeinschaft, verbunden in einem geschwisterlichen Geist.

Roman Brülisauer,
Seelsorgeeinheit Magdenau



Logo der Gebetswoche.



- Sonntag, 24. Januar, Degersheim**
09.40 Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche Degersheim
- Sonntag, 24. Januar, Wolfertwil**
08.45 Kommunionfeier
- Sonntag, 24. Januar, Flawil**
10.15 Einladungsgottesdienst der kath. Kirchgemeinde mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

FLAWIL

Krankensalbung

Am Freitag, 29. Januar 2021, feiern wir die Zuwendung Gottes im Sakrament der Krankensalbung um 15.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius. Der Abend-Gottesdienst um 18.30 Uhr fällt aus diesem Grund aus.

Flawiler Pfarreikalendar 2021

Der Pfarreikalendar mit dem diesjährigen Thema «Zeichen Gottes in unserem Alltag» kann für Fr. 10.– im Schriftenstand der Kirche oder im Pfarreisekretariat bezogen werden.

DEGERSHEIM

Chinderchile Degersheim

Anstelle der geplanten Feier haben wir für Sie ein Online-Chinderchile-Bilderbuch zum Thema «du bist einmalig» aufgeschaltet. Sie finden dieses unter www.se-ma.ch.

Frauengemeinschaft

Die diesjährige Hauptversammlung wird aufgrund der aktuellen Situation in schriftlicher Form durchgeführt. Die entsprechenden Unterlagen sowie das Jahresprogramm 2021 werden Ende Januar zugestellt.

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 24. Januar

9.30 Gottesdienst. Thema: Entdecke deine Berufung «geliebt». Separate Gottesdienste für Kinder. Anmeldung zum Live-Gottesdienst und detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch. Livestream unter www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habisaal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



- Samstag, 23. Januar**
19.19 Kirche Feld: Meditative Abendfeier «Aufatmen» mit Pfr. J. Bösch. Kollekte: Kantonales Blaues Kreuz
- Sonntag, 24. Januar**
10.15 Kath. Kirche: Einladungsgottesdienst in der Einheitswoche. Pfr. Jakob Bösch (weitere Informationen unter www.ref-flawil.ch)
- Dienstag, 26. Januar**
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
- www.ref-flawil.ch



- Sonntag, 24. Januar**
10.15 Einladungsgottesdienst in der katholischen Kirche Flawil/Pfarreizentrum Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
- www.emk-flawil.ch



- Freitag, 22. Januar**
18.00 Abendgebet zum Wochenschluss, in der Kirche
- 19.07** Jugendevent 7G – KHG
- Samstag, 23. Januar**
10.00 ökum. Chinderchile in der kath. Kirche
- Sonntag, 24. Januar**
09.40 Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen, in der reformierten Kirche mit Pastoralassistent Hans Brändle und Pfrn. Ute Latuski-Ramm
- Donnerstag, 28. Januar**
16.30 Roundabout «Kids» im KGH

www.ref-degersheim.ch

Föhrenwäldli, Förenwäldli oder doch Forenwäldli?

DEGERSHEIM Wie auch immer man den Namen des Föhrenwäldli schreibt oder dieses benennt, beliebt ist es bei allen in der Region wohnhaften Personen. Die schöne Aussicht über Degersheim bis hin zum Alpstein, die tolle Feuerstelle, die Sitzgelegenheiten und auch der Kräuterlehrpfad ziehen viele Personen an. Doch welcher ist der richtige Flurname für diesen schönen Flecken Erde?

Die Flurnamen haben in aller Regeln einen historischen Hintergrund. Auf der Suche nach dem richtigen Namen des Föhrenwäldli ist es denn auch erforderlich, zuerst einmal historische Erwähnungen zu suchen. Eine erste solche findet sich im Stiftsarchiv St.Gallen und stammt aus dem Jahr 1574. «Wiss und Moss im Ghä stossend an die Foren» ist dort über eine Feststellung an der Örtlichkeit des heutigen Föhrenwäldli zu lesen. Fore, Forr, Forch oder Fohre wurden im Altdeutsch die Bäume benannt, welche heute als Kiefern oder Föhren bezeichnet werden. Durchforstet man die historischen Dokumente bis in die Neuzeit hinein, bleibt eines gleich: Die Föhren werden immer wieder erwähnt. So auch auf einem Plan aus dem Jahre 1763 oder in einem Schreiben von Isidor Grauer an den Verkehrsverein aus dem Jahre 1937. Dort schrieb er über das Föhrenwäldli: «Sein südlicher Rand gegen das Dorf war mit prächtigen Buchen und Eichen besetzt, der innere Teil bestand aus Föhren- und Tannengruppen gemischt mit schönen Rasenplätzen.» Wer das Föhrenwäldli ab welchem Moment als solches benannt hat, ist nicht bekannt. Sicher aber ist diese Bezeichnung in der Schenkungsurkunde erwähnt, mit welcher Isidor Grauer das Waldstück dem Verkehrsverein vermachte. Selbst wenn also feststeht, dass das Föhrenwäldli seinen Namen von den Föhren hat,



Das Föhrenwäldli hat seinen Namen von den Föhren und ist auf der offiziellen Schweizer Landeskarte als «Föhrenwäldli» bezeichnet.

lässt sich immer noch über die Schreibweise diskutieren, was in Degersheim auch ausgiebig gemacht wird. Aufgrund der verschiedenen historischen Schreibweisen für Föhre kann man wohl alle drei im Titel erwähnten Schreibweisen gelten lassen. In der Gemeindeverwaltung wurde jedoch beschlossen, die Schreibweise zu verwenden, wie

sie auf der offiziellen 1:25 000-Landeskarte der Schweiz benützt wird, nämlich «Föhrenwäldli». Genau so, wie dieses wunderbare Naherholungsgebiet auch in der Schenkungsurkunde benannt wird, mit welcher der Verkehrsverein 1937 Eigentümer desselben wurde.

Das Grundbuchamt erhält Unterstützung

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat Jennifer Putz als Mitarbeiterin des Grundbuchamtes gewählt. Sie wird den langjährigen Mitarbeiter Urs Hanselmann unterstützen und seine Stellvertretung übernehmen.

Jennifer Putz ist 27-jährig und wohnt in Degersheim. Sie absolvierte in der Zeit von 2009 bis 2012 die Berufslehre als Kauffrau EFZ beim Grundbuch- und Konkursamt Bauma und war danach noch zwei Jahre dort tätig. Nach einem Abstecher in die Privatwirtschaft war sie als Mitarbeitende im Grundbuch Waldstatt (AR) tätig, wo sie sich vertieft mit der Thematik auseinandersetzte. Nach erfolgreicher Weiterbildung erlangte sie im Juni 2019 das Fähigkeitszeugnis als Grundbuchverwalterin und war fortan als stellvertretende Grundbuchverwalterin beim Grundbuchamt Wittenbach tätig. Nun zieht es sie wieder zurück in die Nähe ihres Wohnortes. Jennifer Putz tritt ihre Stelle als Mitarbeiterin Grundbuchamt per

1. April 2021 in einem 40 %-Pensum an. Gleichzeitig übernimmt sie mit einem 60 %-Pensum die identische Aufgabe in der Gemeinde Neckertal. Der Gemeinderat gratuliert Jennifer Putz zur Wahl und wünscht ihr bei ihren neuen Tätigkeiten viel Freude.



Jennifer Putz arbeitet ab April bei der Gemeinde Degersheim.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 22. Januar 2021 bis 4. Februar 2021, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Stock Wohlgensinger Astrid, Neubau Garten-Gerätehaus beim Wohnhaus Assek.-Nr. 932 (bereits erstellt), Buebental 932, 9230 Flawil



ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Braun Laura Noemi, geboren am 1. Januar 2021 in Herisau AR, Tochter des Braun, Thomas und der Braun geb. Lienhard, Gabriela, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle

Gestorben am 16. Januar 2021 in Neckertal SG: Schwegler geb. Rieben, Alice, von Wattwil SG, geboren am 2. September 1918, wohnhaft gewesen in Degersheim mit Aufenthalt im Seniorenzentrum Neckertal. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 16. Januar 2021 in Herisau AR: Röthlisberger geb. Roth, Gertrud, von Langnau im Emmental BE, geboren am 16. April 1925, wohnhaft gewesen in Degersheim mit Aufenthalt in der Stiftung Altersbetreuung Herisau. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 18. Januar 2021 in Flawil: Cammarata, Giuseppe, von Italien, geboren am 26. April 1942, wohnhaft gewesen im Tertianum Steinegg, Kirchweg 8, 9113 Degersheim. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 18. Januar 2021 in Degersheim SG: Sprecher, Hans Hermann, von Bauma ZH, geboren am 13. Dezember 1930, wohnhaft gewesen im Tertianum Steinegg, Kirchweg 8, 9113 Degersheim. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Wolfertswiler Fasnacht findet nicht statt

VEREIN Leider lässt es die momentane Situation nicht zu, am Rosenmontag die Kinderfasnacht und den Maskenball mit Guggensmusik in der «Sonnen-Scheune» durchzuführen. Aus diesem Grund hat sich das Wolfertswiler Faschnachts-OK entschieden, diese Anlässe im Jahr 2021 abzusagen.

Die Kinder dürfen sich aber am Samstag, 13. Februar 2021, auf eine kleine Überraschung freuen. Das OK blickt optimistisch bereits heute auf die Durchführung der Wolfertswiler Fasnacht im Jahr 2022.

OK Wolfertswiler Fasnacht,
Spansau-Team

Gemeindeverwaltung zuerst telefonisch kontaktieren

DEGERSHEIM Die neusten Coronamassnahmen bedeuten für die Gemeindeverwaltung einen Spagat. Einerseits müssen öffentliche Verwaltungen geöffnet bleiben, andererseits ist auch sie angehalten, die Homeoffice-Pflicht umzusetzen. Da persönliche Kontakte auf ein Minimum reduziert werden sollten, wird empfohlen, die Gemeindeverwaltung in jedem Fall immer zuerst telefonisch zu kontaktieren.

Die Gemeindeverwaltung wird trotz der Coronamassnahmen zu den gewohnten Zeiten geöffnet sein und insbesondere im Bereich des Frontoffice seine Dienste anbieten. Auch die einzelnen Ämter bieten ihre Dienstleistungen fast uneingeschränkt, jedoch mehrheitlich aus dem Homeoffice an. Bitte unumgängliche persönliche Termine mit den entsprechenden Ansprechpersonen telefonisch oder per Mail vereinbaren. Die Telefonnummern sämtlicher Abteilungen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Dienstleistungen → Ämter. Selbstverständlich werden Sie auch bei einem Anruf auf die Hauptnummer 071 372 07 07 mit der zuständigen Abteilung verbunden.



Buchtipp

Die Handlung des Thrillers «Draussen» spielt in Berlin und Brandenburg.

von Michael Kobr und Volker Klüpfel

Cayenne und Jo, ihr Bruder, leben draussen im Wald. Stephan lehrt sie im harten Survivaltraining alles, was sie zum Überleben brauchen. Als Cayenne mit 17 Jahren im Wald von einem Unbekannten angegriffen wird, hilft ihr das harte Training, um den Angriff zu überleben. Cayenne würde lieber wie ein normaler Teenager leben: tanzen, ausgehen, schminken... Wieso sie kein normales Leben führen können, stattdessen einsam im Wald leben müssen, weiss weder sie noch ihr Bruder. Sie will nun die wahre Geschichte erfahren, ist Stephan bereit sie zu erzählen?



In «Draussen» gibt es drei verschiedene Handlungen, die Hauptgeschichte von Cayenne, Jo und Stephan im Urwald von Brandenburg. Dazu kommt die Geschichte von Jürgen Wagner, der in der Politik seine Fäden zieht. Als Drittes bekommt man einen Einblick in die Fremdenlegion. Dort herrschen Gewalt, Gehorsam, Ehre und Kameradschaft.

Ein sehr spannendes Buch, bei dem erst kurz vor Schluss klar wird, wie sich alles zusammenfügt.

Bibliothek/Ludothek Degersheim A. Köppel

Degersheimer Schulhäuser von 1813 bis 2020



DEGERSHEIM Wo befand sich der erste Degersheimer Kindergarten? Und wann durften die Kleinen erstmals den Kindergarten besuchen? Können Sie sagen, wo die evangelischen und die katholischen Primarschulkinder 1813 bzw. 1819 unterrichtet wurden? Wissen Sie, wo die Degersheimer Jugendlichen vor dem Bau des Oberstufenzentrums die Sekundarschule besucht haben? Stand das älteste Magdenauer Schulhaus in der Nähe des Weihers? Mit vielen Bildern und kurzen Erklärungen im Schaufenster der Fahrschule Keller geben die Degersheimer Chronisten Antwort auf diese Fragen.

Rätselspass

■	B	■	H	■	K	T	■	■	R	■	■	■	D	■		
S	E	M	I	N	A	R	■	P	I	Z	O	K	E	L		
■	L	■	N	■	M	I	N	O	S	■	D	■	Z	E		
■	E	U	R	O	P	A	■	S	P	A	R	S	A	M		
■	B	R	E	■	F	L	U	E	E	L	A	■	L	■		
■	E	L	I	■	■	■	■	■	■	■	■	■	W	E	G	
■	N	■	S	■	■	■	■	■	■	■	■	■	E	Y	E	
E	D	L	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	S	■	L	
■	■	A	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	P	E	L	E
T	A	R	A	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	R	A	I
■	R	■	H	■	A	■	E	C	■	■	■	■	■	■	C	S
E	N	T	L	E	B	U	C	H	■	P	F	O	T	E	■	■
■	I	C	E	■	G	■	H	A	G	E	L	■	O	■	■	■
S	K	S	■	B	A	K	O	M	■	R	I	S	S	I	■	■
■	A	■	A	B	S	■	S	P	E	I	C	H	E	L	■	■

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

SPITAL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BUBENTAL
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

5	3	7	2	4	6	9	1	8
6	8	4	9	3	1	7	2	5
1	9	2	5	8	7	6	4	3
4	2	5	8	6	9	3	7	1
9	6	1	3	7	2	8	5	4
3	7	8	1	5	4	2	6	9
2	1	6	4	9	8	5	3	7
8	4	3	7	2	5	1	9	6
7	5	9	6	1	3	4	8	2

©raetsel.ch 482435

4	3	8	7	6	1	9	5	2
5	2	1	9	3	8	4	7	6
9	6	7	4	5	2	1	3	8
7	4	9	5	1	6	2	8	3
3	5	6	2	8	4	7	1	9
1	8	2	3	9	7	6	4	5
6	7	3	1	2	5	8	9	4
2	1	5	8	4	9	3	6	7
8	9	4	6	7	3	5	2	1

©raetsel.ch 482383

Keine Agenda

Der Bundesrat hat wegen der Ausbreitung des Coronavirus die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung weiter verschärft. Deshalb sind aktuell keine Einträge von Veranstaltungen vorhanden.



Das Richtige tun

Wenn Armut heimatlos macht

Wir schützen Menschen auf der Flucht

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz, Südtirol, Sahara

5°



SAMSTAG

3°



SONNTAG



Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81